

Eingang in die ehemalige Felsenburg, welche jetzt Neurathen heißt. Eine 5 bis 6 Fuß breite Felsenkluft war vor Alters mit einem festen Thore verwahrt, wodurch feindliche Ueberfälle abgehalten wurden. Jetzt ist sie, wegen der oben angelegten Holzanpflanzungen, mit einer Gatterthür verschlossen. Wer nun hinein gehen will, muß sich unten vom Wirthe die Schlüssel mitgeben lassen. Der Weg hinter dieser Thür vollends hinan ist merkwürdig, und stellt an dem alten Mauerwerke Gegenstände zu mancherley Betrachtungen und Erinnerungen dar. Oben auf der höchsten Felsenspitze an der Elbe trifft man eine Felsenbank, auf welche man sich setzen und sich bequem umsehen kann. Man nennt diese Bank gewöhnlich das Canapee. Hier vertritt sie auch gern die Stelle desselben. Die Aussicht ist hier von der auf der Bastey nicht sehr verschieden. Doch ist sie beyweitem nicht so umfassend: denn das Canapee liegt tiefer als die Bastey, und wird

von